Schülerwettbewerb

02.02.2024 12:11 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Schülerwettbewerb

Laurenz Grunewald hat beim NRW-Landeswettbewerb „bio-logisch!“ hervorragende Ergebnisse erzielt.

Der Dorstener Laurenz Grunewald hat an gleich zwei Schülerwettbewerben im Rahmen des Wettbewerbs „bio-logisch!“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen mit großem Erfolg teilgenommen. Beim Thema „Blick über den Tellerrand“ belegte der Schüler des St. Ursula Gymnasiums im Jahr 2022 Platz eins unter 341 Einsendungen. Im Jahr zuvor lautete das Thema „Nicht auf den Kopf gefallen“, bei dem der heute 16-Jährige unter 794 Einsendungen in seiner Altersgruppe den zweiten Rang belegte. Auf Einladung von Bürgermeister Tobias Stockhoff berichtete Laurenz Grunewald nun im Rathaus von seinen spannenden Projekten.

Unter dem Themenschwerpunkt „Nicht auf den Kopf gefallen“ ging es um den Bereich der Psychologie. „Es ging darum, inwiefern sich das menschliche Gehirn beeinflussen lassen kann, beispielsweise durch Manipulation des menschlichen Unterbewusstseins von innen und von außen“, berichtet der Wulfener. Unter anderem wurden verschiedene Lernbedingungen mithilfe eines Selbstexperiments, verschiedene Lernstrategien, gute Vorsätze fürs neue Jahr, Werbung durch Influencer sowie Tricks, mit denen man das eigene Gehirn austricksen und in die Irre führen kann, genauer untersucht.

Im zweiten Schülerwettbewerb mit dem Titel „Ein Blick über den Tellerrand“ wurde der Fokus auf die Behandlung von Lebensmitteln gelegt. Hierzu wurde die effiziente Aufbewahrung von Bananen, Brausetabletten, Milch, Öl und Gurken experimentell untersucht. „Als Anlehnung an das vorherige Wettbewerbsthema wurde auch untersucht, inwiefern Lebensmittelfarbe das menschliche Gehirn beeinflussen kann. Auch der Aspekt der nachhaltigen Ernährung hat eine große Rolle gespielt“, berichtet Laurenz Grunewald.

„Als Naturwissenschaftler habe ich die beeindruckenden Projektarbeiten von Laurenz natürlich mit besonders großem Interesse gelesen. Zu den hervorragenden Platzierungen gratuliere auch ich herzlich“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff, der weitere Dorstener Schülerinnen und Schüler ermutigen möchte, sich an Schülerwettbewerben wie diesem renommierten Landeswettbewerb zu beteiligen. „Sich mit anderen Schülerinnen und Schülern über die Stadtgrenzen hinaus zu Themen zu messen, die einen begeistern, kann nur eine sehr wertvolle Erfahrung werden“, sagt er.

Durch die Schülerwettbewerbe, sagt Laurenz Grunewald, habe er gelernt, was konstruktives, wissenschaftliches Arbeiten bedeutet, wie man recherchiertes Wissen gut anwendet und gezielt mit Vorhandenem kombiniert. Auch der Faktor Kreativität habe vor allem bei der Planung von Experimenten und beim Verknüpfen verschiedenster Aspekte eine Wichtigkeit erhalten.

Aufgrund der hervorragenden Leistungen hat Laurenz Grunewald eine Einladung zur Schülerakademie erhalten. Besonders gefallen hat ihm der Tag im Schülerlabor der Ruhr-Universität Bochum mit anschließendem Planetariumsbesuch. „Da ich mich nicht nur für die wissenschaftliche Arbeit in einem Labor, sondern auch für Astronomie interessiere, war dieser Tag ein sehr schönes Erlebnis für mich“, sagt er.

Als Anerkennung für die hervorragenden Leistungen hat Tobias Stockhoff Laurenz Grunewald eine Familienkarte für das Freizeitbad Atlantis überreicht.

Foto oben rechts: Bürgermeister Tobias Stockhoff hat Laurenz Grunewald im Rathaus empfangen. Der 16 Jahre alte Dorstener ist beim NRW-Landeswettbewerb „bio-logisch“ gleich zweimal ausgezeichnet worden.

Text und Foto: Stadt Dorsten